

## Der Dritte Stand

Wie bereits Ludwig XIV. lebten auch seine Nachfolger auf dem französischen Thron in Luxus. Hohe Ausgaben, z. B. für erfolglose Kriege oder die Unterstützung der Kolonien in Amerika, belasteten die Staatskasse zusätzlich. Finanziert wurde all dies durch hohe Schulden und immer neue Steuern. Leittrend war die einfache Bevölkerung. Sie bildete seit dem Mittelalter neben Adel und Klerus den Dritten Stand der französischen Gesellschaft. Mit über 90 Prozent der Gesamtbevölkerung war der Dritte Stand zahlenmäßig die größte Gruppe. Dennoch hatte er politisch den geringsten Einfluss und trug fast allein die gesamte Steuerlast.

- ▶ Schneide die Klappkarte aus, falte sie an der gestrichelten Linie, sodass die Abbildung auf der Innenseite ist.
- ▶ Beschreibe den Aufbau der französischen Gesellschaft im 18. Jahrhundert auf der Vorderseite und finde eine Überschrift.
- ▶ Beschreibe die Karikatur und erläutere ihre Aussagen auf der Innenseite.
- ▶ Klebe die Klappkarte auf dein Lapbook.



## Weg der Revolution

Ende des 18. Jahrhunderts befand sich der französische Staat in einer tiefen Krise. Diese erreichte im Jahr 1789 ihren vorläufigen Höhepunkt. Hohe Schulden, steigende Lebensmittelpreise und die Ungleichheit der Gesellschaft, vor allem des Dritten Standes, führten zu einer Entwicklung, die sich nicht mehr aufhalten ließ.

- ▶ Schneide die Zeittafel aus.
- ▶ Schreibe die Ereignisse in der richtigen Reihenfolge in die rechte Spalte und ergänze ggf. weitere Informationen. Notiere in der linken Spalte das dazu passende Datum.
- ▶ Klebe die Zeittafel mit der Überschrift „Weg der Revolution“ auf dein Lapbook.

Staatspleite – Ballhauschwur – Plünderungen – ~~steigende Lebensmittelpreise~~ – Revolution auf dem Land – Nationalversammlung – Menschen- und Bürgerrechte – Frankreich wird Republik – Truppen in Paris – Hinrichtung des Königs – Machtergreifung Napoleons – Generalstände – Schreckensherrschaft der Jakobiner – Sturm auf die Bastille

|   |  |
|---|--|
| <div style="text-align: center;">steigende<br/>Lebensmittelpreise</div> |  |
|   |  |
|   |  |
|   |  |
|   |  |
|   |  |
|   |  |
|   |  |
|   |  |
|   |  |

## Sturm auf die Bastille

Der Sturm auf die Bastille am 14. Juli 1789 gilt als Beginn der Französischen Revolution und wird bis heute in Frankreich als Nationalfeiertag gefeiert.

- ▶ Schneide die Klappkarte aus und falte sie an den gestrichelten Linien, sodass das Bild außen ist.
- ▶ Beschreibe auf der Karte in Stichpunkten die Ereignisse des 14. Juli 1789. Du kannst die vorgegebenen Begriffe als Hilfe nutzen.
- ▶ Erkläre kurz, warum dieses Ereignis bis heute als französischer Nationalfeiertag gefeiert wird.
- ▶ Klebe die Karte auf dein Lapbook.

Ludwig XVI. ruft Truppen nach Paris – Generalstände – Bürger plündern Waffenlager – Kommandant gibt Bastille auf – Aufstände in Paris – Befreiung von Gefangenen – Schüsse auf Demonstranten – steigende Brotpreise



© akq-images

### Zeichen der Revolution

Als Zeichen ihrer Unterstützung trugen viele Anhänger der Revolution eine Kokarde (franz. *coquarde*) in den Farben Blau – Weiß – Rot an ihrer Kleidung oder ihren Hüten. Später prägte man dieses Zeichen auch auf Münzen und Flugblätter. Weiß war damals die Farbe des Königs, Blau und Rot die Farben der Stadt Paris. Noch heute findet man diese Kokarde auf militärischen Fahrzeugen und Flugzeugen der französischen Armee. Aus ihr entwickelte sich im Laufe der Revolution die französische Nationalflagge, so wie wir sie heute kennen.

- ▶ Schneide die Kokarde aus und gestalte sie in den Nationalfarben Frankreichs. Gestalte die später sichtbare Seite der beiden „Fähnchen“ an der Unterseite in Rot.
- ▶ Knicke die Kokarde an der gestrichelten Linie. Schreibe eine kurze Erklärung zur Entstehung und Bedeutung auf die Innenseite.
- ▶ Klebe die Kokarde auf dein Lapbook, sodass der farbige Teil außen zu sehen ist.

